

[14530.] **Versteigerung**  
von  
**Gemälden und Kunstsachen**  
am 23. Mai  
durch  
**J. M. Heberle (H. Lempertz) in Köln.**

Nachgelassene Sammlungen der Herren S. Baruch, Küster Koch, Dr. jur. Lemm in Berlin etc.; reiche Auswahl vorzüglicher Gemälde älterer und neuerer Zeit, sodann Kunstgegenstände der verschiedensten Art. 587 Nummern.

Bei Bedarf bitte Exemplare des Kataloges von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig verlangen zu wollen.

[14531.] Versandt wurde:  
**Katalog 90. und 91.**  
Bibliotheca historico-geographica,  
1. und 2. Abtheilung.  
Zusammen über 4000 Nummern.  
Inhalt der 1. Abth.: Methodik, Hilfswissenschaften, Encyklopädien u. Zeitschr., Culturgeschichte, allg. Weltgeschichte, alte Geschichte. 2. Abth.: Deutsche Geschichte.  
Mehrbedarf bitte zu verlangen.  
Bonn, im Mai 1870.  
**Matth. Lempertz.**

**Für Kunsthändler!**

[14532.] Wir besitzen Originalgemälde von Chr. Morgenstern, Friedr. Volk, Carl Rottmann, H. Bürkel, auf welche wir wegen ihrer Schönheit und Seltenheit aufmerksam machen. Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager von guten Originalgemälden Münchener Künstler.  
**G. A. Fleischmann's** Buchhandlung,  
Maximilianstr. 2 in München.

**Verleger**

[14533.] guter populärer und gediegener wissenschaftlicher Literatur ersuche ich höflichst um gef. Einsendung von Inseraten. Ich werde mich bemühen, hierfür mich dankbar zu erweisen in energischer Interessirung für den Vertrieb Ihres Verlags und erbitte ich mich gern, bei Ankündigungen mit meiner Firma in der N. Zürcher Zeitung (Aufl. 5500, 1 1/2 N $\mathcal{A}$  pro Zeile), die im ganzen Canton das gelesenste Blatt ist, 1/4, im Zürcher Tageblatt (5000 Aufl., 1 N $\mathcal{A}$  pro Zeile) 1/2 der Insertionskosten auf mich zu nehmen. In der Erwartung, dass Sie meine Bitte entgegenkommend geneigtest berücksichtigen werden, zeichnet

Achtungsvoll  
**Franz Hanke** in Zürich.

[14534.] Die Herren Verleger von illustrierten Werken erlaubt sich der Unterzeichnete aufmerksam zu machen, daß Proben seiner Leistungen im Local der Börse während der Messe ausgestellt sind.

Hochachtungsvoll  
**Eduard Avc.**  
Lithographische Anstalt in Stuttgart.

**An die Herren Gehilfen.**

[14535.] Es freut mich constatiren zu können, daß im verflossenen Jahre das buchhändlerische Reisen auf größere Werke von mehreren Herren Gehilfen mit Erfolg versucht worden ist. Die intelligenten Herren Gehilfen, die bis jetzt von Vorurtheil befangen waren, erlaube ich mir hierdurch nochmals auf das angenehme und rentable Reisen aufmerksam zu machen. Durch ein Beispiel kann ich beweisen, daß man jährlich  
3000 Thlr.

an Provision verdienen kann, und deshalb sollten die Herren Gehilfen die Sache von der praktischen Seite erfassen und alles Vorurtheil fahren lassen. Man schreide nur nicht vor dem Ausdruck „Colporteur“ zurück; buchhändlerisches Reisen und Colportieren sind zwei ganz verschiedene Begriffe, die miteinander nichts gemein haben und hat auch das Publicum längst schon einen Unterschied darin gemacht, da es sehr wohl einen Buchhandlungs-Reisenden von einem Colporteur zu unterscheiden weiß.

Herren, die Geschick zu einem Reisenden haben und mal einen Versuch machen wollen, belieben sich unter Befügung der Photographie gef. direct zu melden.

Sonntag den 15. und Montag den 16. Mai bin ich in Leipzig und ist meine Wohnung bei meinem Commissionär Herrn Robert Frieze zu erfahren.  
Berlin, Ritterstr. 102.

**August Bolm.**

[14536.] Auch in diesem Jahre werden wir die Ausstellung in der Buchhändler-Börse während der Messe mit unsern plastischen Unterrichtsmitteln beschenken. Wir bringen diesmal als neu:

1. 1 unzerbrechlichen glatten Globus à 20" (vorzüglich in seiner Ausführung).
2. 1 Relief-Globus à 13" mit vollständiger Druckschrift, in 3 verschiedenen Ausstattungen.
3. 1 Relief-Karte von Bayern.
4. 1 kleines Tellurium mit Uhrwerk, mit 3" Globus.
5. 1 Tellurium Nr. 3, neue verbesserte Construction mit 5" Globus.
6. 1 Tellurium Nr. 1, neue verbesserte Construction mit 1 1/2" Globus.
7. 1 vollständiges Planetarium Nr. 3 mit Kurbelndrehung.
8. 1 Globus à 2 1/2".
9. 1 Globus à 1 1/2".

Außerdem bringen wir ein reiches Sortiment unserer vorzüglichen glatten Globen, welche überall immer mehr und mehr durch ihren so billigen Preis und ihre Unzerbrechlichkeit Eingang finden. Unser Herr E. Schotte wird in der Ausstellung von 9-12 Uhr Vormittags anwesend und zu sprechen sein.

Berlin, im Mai 1870.

**Ernst Schotte & Co.**  
Geograph.-artist. Anstalt.

[14537.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „**Silesia**“, daß in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N $\mathcal{A}$ ; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.  
Teschen.  
**Karl Prochaska.**

[14538.] In 8 Tagen gelangt zur Versendung:  
**Verzeichniß**

einer werthvollen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften, welche zu den beigefügten billigen Preisen bei mir zu haben sind. Antiquarisches Verzeichniß Nr. 24.  
Rabatt 15 %.

Etwaigen Mehrbedarf dieses interessanten und reichhaltigen Katalogs bitte nach Naumburg's Wahlzettel nachzuverlangen.  
Frankfurt a/M.

**Ludolph St. Goar.**

[14539.] Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir auf hiesigem Plage eine Anstalt für Photographie-Druck nach dem von Hof-Photograph Albert in München erfundenen System (Albertotypie) gegründet haben und den Geschäftsbetrieb Anfangs Mai d. J. eröffnen werden.

Näheres werden wir durch Circulare zur Kenntniß des geehrten Buch- und Kunsthandels bringen.

Stuttgart, 23. April 1870.

**Kommel & Eisenblätter.**

[14540.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen

**Schletter'sche Buchhandlung**

(H. Skutsch) in Breslau

und

**S. Schletter's Verlag**

in Berlin

genau zu unterscheiden.

P. P.

[14541.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sich veranlaßt sieht, die früher Herrn C. S. Liebrecht hier übertragen gewesene Expedition des „Kalender für den Preussischen Volksverein“ seinem Sohn, dem Buchhändler Otto Goedsche, bei dessen Etablierung zu übergeben, und geht auf diesen mit Jahrgang 1871 auch das Verlags- und Eigenthumsrecht des Kalenders über.

Berlin, Mai 1870.

**O. Goedsche,**  
Redacteur.

**C. Kloberg, Leipzig,**  
Anstalt für Galvanoplastik und  
[14542.] Stereotypie.

„**Die Allgemeinen Anzeigen**“

[14543.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „**Gartenlaube**“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags- und Buchhandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N $\mathcal{A}$  netto baar.

Leipzig.  
**Die Expedition.**  
Adolph Kuschpler.